

ConSol Aktionstag am 27. August 2004

Begrüßungsrede von Brigitte Profos

Regierungsrätin des Kantons Zug

Meine sehr verehrten ConSol-Gäste

Zuvorderst steht der Mensch

mit seinen Bedürfnissen, seiner Würde, seinen Visionen, aber auch seinen Ängsten, seinen Leiden und Freuden.

Nach diesem Leitsatz versuche ich zu reden und zu handeln. Heute darf ich zu Ihnen, den Angehörigen und Freunden von ConSol reden, welche diesen Leitsatz noch viel mehr in ihrer Grundhaltung und in all ihrer Arbeit leben und umsetzen. Auch wenn er nicht im Leitbild auf der Homepage von ConSol steht.

ConSol ist für ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Ort, der ihnen die lang ersehnte Arbeit wieder gibt. Die Arbeit verlieren bedeutet nicht nur den Verlust des Erwerbseinkommens. Gleichzeitig geht ein Stück Selbstbewusstsein, Sicherheit heute und für das Alter verloren. Arbeit gibt Sinn im Leben, schafft Kontakte und das Bewusstsein: ich werde gebraucht. Ohne Arbeit schwindet nach einiger Zeit auch die Belastbarkeit, die Ausdauer und die Beweglichkeit, welche für die Arbeit gefordert ist.

Viele Menschen erleben heute solch schwere Zeiten, sie fallen ins Dunkel, gelangen auf die Schattenseite des Lebens. ConSol schafft diese verlorenen Arbeitsbedingungen wieder, sie kann wieder Plätze an der Sonne anbieten. Und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kommen, fassen Vertrauen und setzen sich trotz ihrer einschränkenden Voraussetzungen mit Geduld und Durchhaltewillen ein, die ich nur bewundern kann.

Ihnen liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ConSol, gehört meine hohe Anerkennung für Ihren täglichen Einsatz, den Sie oft unter erschwerten Bedingungen leisten.

ConSol tut das inmitten der Arbeits- und Wirtschaftswelt von heute, mitten in der Umgebung von Leistungsdruck, Abbau- und Spardebatten. Natürlich erhält ConSol aufgrund seiner Gegebenheiten staatliche Unterstützung. ConSol verfügt auch über ein sogenanntes schlankes Management und ein anerkanntes Qualitätsmanagement-System. Theoretisch könnte aber ConSol auf dem Markt gar nicht mit anderen wirtschaftlich optimierten Mitbewerbern mithalten. Dass sie das doch tut, hat seinen besonderen Grund:

ConSol darf sich im Markt auf ein ganz besonderes Wohlwollen abstützen: Die Produkte, welche die Mitarbeitenden herstellen – Gläser, Geschenkkarten, Office-Dienstleistungen – bedeuten für die Kunden nicht nur Produkte wie viele andere auch, sondern die Kunden nehmen ihrerseits teil am Leitsatz „**Zuvorderst steht der Mensch**“, indem sie die ConSol-Produkte verwenden. Dass sie dies auch **gerne** tun, das ist dem motivierten, unermüdlichen Einsatz der „ConSol-Verkäufer“ zu verdanken, sprich: auch allen leitenden Verantwortlichen. Sie haben zusammen mit allen Mitarbeitern erreicht, dass ConSol heute eine solche Ausstrahlung besitzt, welche ihrem Namen „con Sol“ – mit Sonne - alle Ehre macht.

Das ist ja wohl gemeint mit dem Plakat:

Aus der Schatten-Hälfte heraus auf einen Platz an der Sonne – das ist ConSol. In seinen fünf Jahren seit der Vereinsgründung hat sich ConSol zu einem weit herum bekannten und anerkannten Betrieb entwickelt, der zum Feiern allen Grund hat. Dazu gratuliere ich ConSol ganz herzlich !

Liebe ConSol-Freunde, ich wünsche uns allen ein fröhliches, unbeschwertes Zusammensein mit dem weiteren Programm und darüber hinaus ! Ich danke Ihnen.